



Karate-Dachverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Karate Aktuell

KDNW Karate-Dachverband Nordrhein-Westfalen e.V.

I 2011

22. Jahrgang
K 6466 F



Mitglied im
Deutschen Karate
Verband e.V.



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Kampfrichter-Wochenende in Hennef

Internationaler Gast beim Lehrgang der KDNW-KampfrichterInnen

Vom 26.-28.11.2010 fand der jährliche Lehrgang der KDNW-KampfrichterInnen in der Sportschule Hennef statt. Diesmal erwartete die TeilnehmerInnen ein ganz besonderes Highlight. Landeskampfrichterreferent Uwe Portugall war es gelungen, einen internationalen Kollegen für die Maßnahme zu gewinnen: Weltkampfrichter Frederik Alander, 4. Dan Shito-Ryu, aus Schweden.

Theorieschulung und schriftliche Prüfungen

Am Freitagabend gab es zum Auftakt des Wochenendes eine Theorieschulung durch Uwe Portugall und seinen Stellvertreter Ralf Vogt. Anschließend absolvierten die AnwärterInnen zur nächsten Lizenzstufe die schriftliche Prüfung. In geselliger Runde wurde dann der Gast aus Stockholm begrüßt.

Kata-Praxis Shito-Ryu mit Weltkampfrichter Frederik Alander

Am Samstagvormittag unterrichtete Frederik Alander die KDNW-KampfrichterInnen drei Stunden lang im Shito-Ryu. In Deutschland und besonders im KDNW ist diese Stilrichtung eher wenig verbreitet und die richtige Bewertung bei Meisterschaften dadurch eine besondere Herausforderung. Welch eine Gelegenheit also, mit einem solchen Experten trainieren zu können! Frederik verstand es, die Charakteristika des Shito-Ryu eindringlich zu vermitteln. Ein besonderes Augenmerk legte er dabei auf den stiltypischen kurzen Kimepunkt, die korrekte Atmung und die Ausführung der Stände. Gelehrt wurde die Kata Bassai Dai in der WKF-Shitei-Form – eine Kata, die auch bei

nationalen Wettkämpfen oft zu sehen ist.

Kumite-Praxis und praktische Prüfungen beim Ländervergleichskampf NRW – Rheinland-Pfalz

Am Nachmittag fand der Ländervergleichskampf zwischen Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz statt. Landestrainerin Susanne Nitschmann hatte Kinder und Schüler eingeladen; speziell die Mädchen aus der aktuellen Talentsichtung. Auf einer Kampffläche nahmen die Kommissionsmitglieder Uwe Portugall, Ralf Vogt, Orhan Yilmaz und Dieter Koch die praktischen Prüfungen ab. Auf der zweiten Kampffläche wurde das restliche Team durch Bundeskampfrichterin Eva Mona Altmann in der Praxis geschult. Der Schwerpunkt lag diesmal auf dem richtigen Einschätzen schwieriger Situationen und auf guter Kommunikation innerhalb des Teams. Die internationale Erfahrung von Weltkampfrichter Frederik Alander war dabei ein großer Gewinn. Wo erforderlich, erhielten auch die SportlerInnen ein direktes Feedback zu den Wertungskriterien.

Neue Lizenzen

Am Abend wurden die Prüfungsergebnisse bekannt gegeben. Wir begrüßen als frischgebackene BezirkskampfrichterInnen neu im Team: **Katja Jansen, Alexandra Neumann, Andreas Schröder, Steffen Voigtländer** und **Philippas Korras**. Die Landeskampfrichter-B-Lizenz bestanden haben **Atila Yurtman, Davut Günes** und **Cihan Celik**. **Berthold Jansen** und **Andre Rusakov** sind nun Landeskampfrichter-A. Herzlichen Glückwunsch!

Bericht von der WM und Videoanalyse

Uwe Portugall bedankte sich bei seinem Freund Frederik für den lehrreichen Besuch und Atila Yurtman überreichte im Namen des ganzen Teams ein Präsent. Hans-Peter Burbach, der bei der LM Masterclass im September offiziell als Kampfrichter verabschiedet wurde, ließ es sich nicht nehmen, den Kollegen nochmals persönlich Danke zu sagen für die gemeinsame Zeit. Uwe Portugall berichtete dann von der WM in Belgrad, wo er die Prüfung zum Referee-A Kumite bestanden hat. Die anschließende Videoanalyse verschiedener Kämpfe und Katas von der WM 2010, der DM 2009, der WM 2008 und den World Games 2005 rundete diesen langen Lehrgangstag ab.

Gestischschulung und Kata-Praxis Shotokan

Am Sonntagvormittag fand erst eine Einheit zur Verbesserung der Kampfrichter-Gestik statt. Anschließend leitete Ralf Vogt das Training der Shotokan-Kata Bassai Dai. Dabei erläuterte er technische Details und unterschied Varianten in der Ausführung von Fehlern. Der direkte Vergleich mit der Bassai Dai aus dem Shito-Ryu machte die Unterschiede in den beiden Stile sehr deutlich.

Der internationale Gast war das Sahnehäubchen auf einem sehr gelungenen Lehrgangswochenende. Mit vielen neuen Eindrücken starten die KDNW-KampfrichterInnen hoch motiviert in das neue Wettkampfsjahr 2011.

Eva Mona Altmann

Das Bild zeigt die Kampfrichter und die jungen Athleten des Vergleichskampfes gegen Rheinland-Pfalz.

